

## TOP-Forschungsprojekte 2024

## GRK GeWa - Graduiertenkolleg "Gewohnter Wandel"

Professur:	Stadtplanung Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig Fakultät Architektur und Urbanistik
Laufzeit:	1. Oktober 2024 bis 30. September 2029
Drittmittelgeber:	DFG
Förderprogramm:	Graduiertenkolleg
Fördersumme:	4.373.769,50 € (Anteil BUW)   7.601.889, 00 € (Gesamtförderung)

**Beschreibung:**

Die Gesellschaft verändert sich und mit ihr das Wohnen. Denn alle müssen wohnen – es ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Somit kommt dem Wohnen eine elementare Bedeutung für die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung zu. Folglich lassen sich im Wohnen epochale Umbrüche und gesellschaftliche Wandlungsprozesse ablesen. Diesem Zusammenhang geht das Graduiertenkolleg unter Leitung von Prof. Dr. Barbara Schönig (Bauhaus-Universität Weimar) und Prof. Dr. Sebastian Schipper (Goethe-Universität Frankfurt/Main) wissenschaftlich auf den Grund.

Gegenwärtig zeigt sich im Angesicht von Klimawandel, Digitalisierung, Wohnungsnot und Energiekrise so deutlich wie selten zuvor die Komplexität der gesellschaftlichen Anforderungen an das Wohnen – ebenso wie die Herausforderungen seiner baulichen Transformation. Um dieses Spannungsverhältnis zu analysieren, wird ein Konsortium verschiedener Fachleute und Disziplinen aktuelle Trends der Wohnungstransformation betrachten. Dabei kommen planungs- und ingenieurwissenschaftliche bzw. entwurfsbezogene Perspektiven von der Bauhaus-Universität Weimar mit vornehmlich gesellschafts- und geisteswissenschaftlichen Perspektiven der Goethe-Universität Frankfurt/Main zusammen.

Das Graduiertenkolleg ermöglicht Promovierenden und Postdoktoranden interdisziplinär zur aktuellen Lage der Wohnungsversorgung zu forschen. Gemeinsam gilt es über die Zukunft des Wohnens zu sprechen: Wie beeinflusst die gebaute Wohnumwelt zukünftige gesellschaftliche Entwicklungen bzw. wie sollte sie diese prägen? Wie verändert der gesellschaftliche Wandel die Räume, in denen wir wohnen? Wie müssen wir diese anpassen, damit Wandel gelebt werden kann? Die zentralen und großen Herausforderungen heutiger Stadtentwicklung thematisiert das Graduiertenkolleg gezielt durch die Zusammenarbeit mit kommunalen wie bundesweiten Kooperationspartnern, die sich in der Praxis mit Wohnungsversorgung, Stadtentwicklung und Baukultur beschäftigen. In der ersten Förderphase von fünf Jahren fokussiert sich das Kolleg auf den europäischen Raum und nimmt dabei nicht nur Städte und Metropolregionen, sondern auch gezielt ländliche Räume in den Blick. Bis 2029 können so bis zu 40 Forschungsarbeiten zu interdisziplinären Wohnungsfragen entstehen.

**Weitere Informationen:** [www.gewohnter-wandel.de](http://www.gewohnter-wandel.de) (Webseite im Aufbau)

temporär: <https://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/institute/ifeu/forschung/gewohnter-wandel/>

**Kontakt:**

Bauhaus-Universität Weimar  
Professur Stadtplanung  
Prof. Dr. Barbara Schönig  
[barbara.schoenig@uni-weimar.de](mailto:barbara.schoenig@uni-weimar.de)

Belvederer Allee 5  
99425 Weimar  
Tel. 03643 / 58 32 53

## TOP-Forschungsprojekte 2024

**GRK GeWa – Research Training Group "Societal Transformation and Spatial Materialisation of Housing"**

Chair: Urban Planning  
 Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig  
 Faculty of Architecture and Urbanism

Duration: Oktober, 1st 2024 until September, 30th 2029

Funding: DFG (German Research Foundation)

Funding programme: Research Training Group

Volume: 4.373.769,50 € (Part BUW) | 7.601.889, 00 € (Total funding)

**Description:**

Society is changing, and housing is changing with it. Because everyone has to live - it is a basic human need. Housing is, therefore, of fundamental importance for individual and social development. As a result, significant changes and transformations can be seen in housing. The research training group headed by Prof. Dr. Barbara Schönig (Bauhaus-Universität Weimar) and Prof. Dr. Sebastian Schipper (Goethe-Universität Frankfurt/Main) is investigating these correlations from an academic perspective.



In response to climate change, digitalization, housing shortage, and the energy crisis, the complexity of social demands on housing and the challenges of its structural transformation are becoming more evident than ever before. To analyze this tension, a consortium of various experts and disciplines will look at current trends in housing transformation. Planning, engineering, and design-related perspectives from the Bauhaus University Weimar will come together primarily with social science and humanities perspectives from the Goethe University Frankfurt/Main.

The Research Training Group enables doctoral and post-doctoral researchers to conduct interdisciplinary research on the current housing supply situation.

The aim is to discuss the future of housing together: How does the built living environment influence future social developments, or how should it shape them? How does social change alter the spaces in which we live? How must we adapt them so that change can be lived? The Research Training Group addresses today's urban development's central and significant challenges through collaboration with municipal and nationwide cooperation partners who deal with housing supply, urban development, and building culture in practice.

Over the first funding period of five years, the research training group will focus on the European area, looking at cities, metropolitan regions, and precisely rural areas. Until 2029, up to 40 research papers on interdisciplinary housing issues can be produced.

**Kontakt:**

Bauhaus-Universität Weimar  
 Professur Stadtplanung  
 Prof. Dr. Barbara Schönig  
 barbara.schoenig@uni-weimar.de

Belvederer Allee 5  
 99425 Weimar  
 Tel. 03643 / 58 32 53